



Meja Lalu | Jahresbericht Schuljahr 2024/25

August 2025

Michael Zündel | Projektverantwortlicher

Caritas der Diözese Feldkirch

Auslandshilfe

Die katholische Schule „Meja Lalu“ ist als eine der Einrichtungen im Bildungsnetzwerk des Apostolischen Vikariats Meki ein eindrucksvolles Beispiel für das unerschütterliche Engagement des Vikariats für eine qualitativ hochwertige Bildung. Die Schule hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Lernergebnisse zu verbessern, indem sie moderne Unterrichtsmethoden einsetzt, die Kompetenzen der Lehrkräfte durch regelmäßige Fortbildungen stärkt und schülerzentrierte Unterrichtskonzepte fördert.

Darüber hinaus legt die Schule großen Wert auf die Schaffung eines sicheren, inklusiven und unterstützenden Lernumfelds – insbesondere für Kinder aus ländlichen und benachteiligten Verhältnissen – und stellt sicher, dass sowohl Jungen als auch Mädchen gleichen Zugang zu Bildungsmöglichkeiten haben.

Vision, Leitbild und Werte der Bildungsabteilung des Apostolischen Vikariats Meki

Unser Bildungsziel

Kinder durch Bildungseinrichtungen zu formen und zu prägen, damit sie durch die ganzheitliche Entwicklung der gesamten Persönlichkeit ein zielgerichtetes Leben anstreben.

Unsere Bildungsvision

Wir streben danach, Kinder so zu prägen, dass sie ihr volles Potenzial ganzheitlich entfalten können, um so zur Veränderung der Gesellschaft beizutragen.

Unsere Bildungswerte

Die Bildungsabteilung legt Wert auf die folgenden Leitprinzipien:

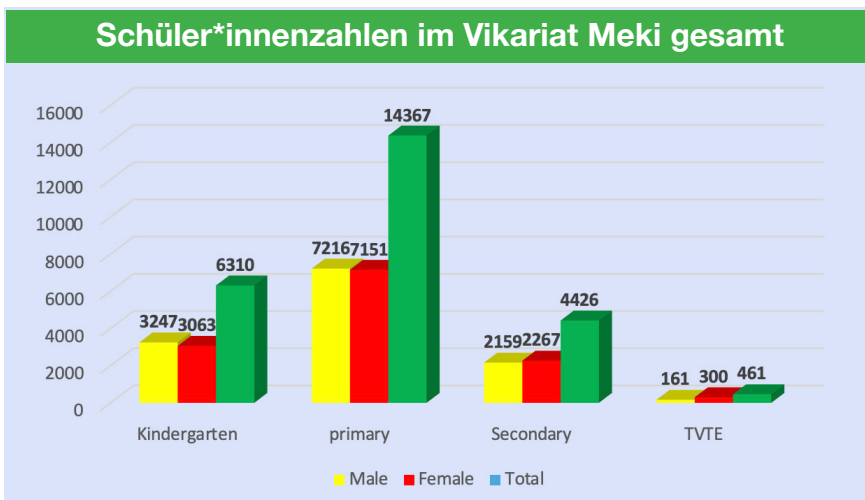
- **AKADEMISCHE EXZELLENZ** durch die Bildungspolitik des Landes, qualifizierte und engagierte Lehrkräfte, verbesserte Einrichtungen und Technologie sowie überschaubare Klassengrößen.
- **DISZIPLIN UND MORALISCHE WERTE** im Einklang mit den Werten des Evangeliums, die es allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ermöglichen, Selbstdisziplin und Respekt für sich selbst, andere und die gesamte Schöpfung zu zeigen.
- **INKLUSION**, bei der wir alle Lehrkräfte und Schüler unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion, politischer Zugehörigkeit, Behinderung, sozioökonomischem Status oder Geschlecht willkommen heißen und respektieren.

- SELBSTENTFALTUNG UND PERSÖNLICHES WACHSTUM in einem lebendigen Umfeld, das lebenslanges Lernen fördert.
- VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT DEN GABEN GOTTES durch das Teilen der von Gott gegebenen Gaben, um eine sich ständig verändernde Welt positiv zu beeinflussen.
- SCHUTZ DER NATUR durch die Berücksichtigung des gesamten Beitrags der Natur und die Bereitstellung innovativer Wege zur Erhaltung der Artenvielfalt.

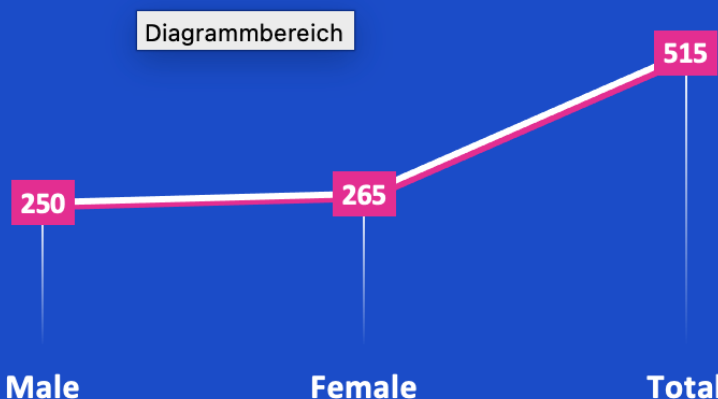
Überblick über die Schule

Vor der Gründung der Schule war der Zugang zu Bildung stark eingeschränkt. Viele Kinder wurden zur Kinderarbeit gezwungen – beispielsweise zum Viehhüten oder zur Arbeit auf nahegelegenen Feldern –, während andere vor der gewaltigen Herausforderung standen, 12 Kilometer zu Fuß in die Stadt Meki zu laufen, um dort eine Schule zu besuchen. Diese Hindernisse machten Bildung für die Mehrheit der Kinder in der Region unzugänglich.

Angesichts dieses dringenden Bedarfs ergriff die katholische Kirche entschlossene Maßnahmen und eröffnete die Meja Lalu Holy Trinity Catholic School. Seitdem bietet die Schule eine vollständige Grundschulausbildung (Klassen 1–8) an und stellt so sicher, dass kein Kind im Dorf lange Wege zurücklegen oder auf Bildungsmöglichkeiten verzichten muss. Diese wegweisende Initiative hat es den Kindern ermöglicht, sich auf ihre Bildung zu konzentrieren, hat ihre persönliche Entwicklung gefördert und ihnen neue Wege für ihre Zukunft eröffnet.



STUDENTS ENROLLED IN 2024 - 2025 ACADEMIC YEAR



Heute bietet die Schule eine vollständige Grundschulausbildung von der 1. bis zur 8. Klasse an. Zu Beginn des laufenden Schuljahres waren dort 515 Schüler eingeschrieben, darunter 250 Jungen und 265 Mädchen. Die höhere Zahl der eingeschriebenen Mädchen spiegelt die gezielten Bemühungen der Schule wider, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern und die Bildungslücke zwischen Jungen und Mädchen zu verringern.

Um eine qualitativ hochwertige Bildung für alle Schüler zu gewährleisten, stärkt die Schule weiterhin die Kompetenzen der Lehrkräfte, organisiert regelmäßig Fortbildungsworkshops und stattet die Klassenzimmer mit geeigneten Lernmaterialien aus. Die Schule arbeitet zudem eng mit der lokalen Gemeinschaft zusammen – im Rahmen von Treffen und Eltern-Lehrer-Vereinigungen (PTAs) – und setzt sich für Inklusion, Gerechtigkeit und Chancengleichheit für jedes Kind ein.

Die steigende Zahl weiblicher Schüler ist ein eindrucksvoller Beweis für das Engagement der Meja Lalu Holy Trinity Catholic School sowohl für eine qualitativ hochwertige Bildung als auch für die Gleichstellung der Geschlechter. Durch kontinuierliche Verbesserungen der Unterrichtspraktiken, den Ausbau der Infrastruktur und die Förderung einer Kultur akademischer Exzellenz legt die Schule ein solides Fundament für die bildungsbezogene Stärkung der gesamten Gemeinde von Meja Lalu.

Wichtige Aktivitäten der Meja Lalu Holy Trinity Catholic School im Schuljahr 2024–2025

Bereitstellung hochwertiger Bildung:

Die Schule bot 515 Schülern eine hochwertige Bildung und stellte dabei den Zugang zu einem strukturierten Lehrplan, qualifizierten Lehrkräften und einem anregenden Lernumfeld sicher. Durch die kontinuierliche Überwachung der schulischen Fortschritte und des Unterrichts konnten das ganze Jahr über hohe Lernstandards aufrechterhalten werden.

Nachhilfeunterstützung für wichtige Jahrgangsstufen:

Um die Leistungen bei den regionalen Prüfungen der 6. und 8. Klasse zu verbessern, organisierte die Schule dreimal pro Woche gezielte Nachhilfestunden. Diese Sitzungen konzentrierten sich auf die Kernfächer, boten zusätzliche Übungsmöglichkeiten und trugen dazu bei, das Selbstvertrauen der Schüler im Vorfeld der Prüfungen zu stärken.

Lehrerwohnungen:

Dank der von der Schule bereitgestellten Unterkünfte konnten die Lehrer in unmittelbarer Nähe der Schule wohnen. Diese Regelung verringerte die Probleme beim Pendeln, verbesserte die Pünktlichkeit der Lehrer und ermöglichte es den Pädagogen, mehr Zeit für die Unterrichtsvorbereitung und die Betreuung der Schüler aufzuwenden.

Gut ausgestattete Schulbibliothek:

Die mit Nachschlagewerken, Lesematerialien, Regalen, Tischen und Stühlen ausgestattete Schulbibliothek diente als wichtige akademische Ressource. Sie bot den Schülern einen ruhigen Ort zum Lernen, zum Erledigen von Hausaufgaben und zum Zugriff auf Materialien, die ihre Lernerfahrung bereicherten.

Zugang zu sauberem Wasser:

Die Verfügbarkeit von sauberem und sicherem Wasser auf dem Schulgelände unterstützte den täglichen Schulbetrieb, förderte gute Hygienepraktiken und sorgte für ein gesundes Umfeld sowohl für Schülerinnen als auch für das Personal – unerlässlich für einen effektiven Lehr- und Lernprozess.

Unterstützung für Schülerinnen:

Mit Unterstützung des ECC-SDCBOM-Projekts zur Frauenförderung bot die Schule spezielle Förderkurse für Schülerinnen mit schulischen

Schwierigkeiten an. Diese Initiative trug dazu bei, Lernlücken zu schließen, das Selbstvertrauen zu stärken und die Gleichstellung der Geschlechter bei den schulischen Leistungen zu fördern.

Aktivitäten des Umweltclubs:

Der Umweltclub der Schule spielte eine aktive Rolle bei der Aufrechterhaltung der Sauberkeit und der Förderung der Hygiene. Durch von Schülern geleitete Aktivitäten wie die Reinigung des Schulgeländes und Sensibilisierungskampagnen blieb das schulische Umfeld sicher, ordentlich und lernfördernd.

Minimale Beeinträchtigungen trotz sicherheitsrelevanter Herausforderungen:

Obwohl die Woreda im Laufe des Jahres mit sicherheitsrelevanten Problemen konfrontiert war, hatte die Situation keine nennenswerten Auswirkungen auf den Schulbetrieb. Der Unterricht konnte ununterbrochen fortgesetzt werden, sodass die Schule das Schuljahr planmäßig erfolgreich abschließen konnte.

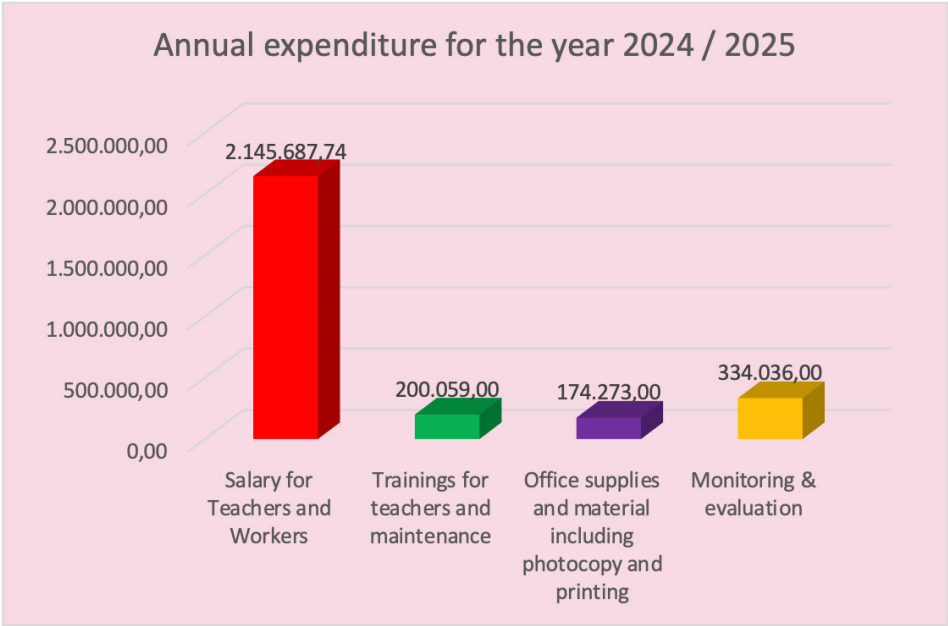
Fazit

Das Schuljahr 2024–2025 war für die Meja Lalu Holy Trinity Catholic School von bedeutenden Erfolgen geprägt, trotz der wirtschaftlichen, sozialen und sicherheitsbezogenen Herausforderungen, mit denen die Gemeinde konfrontiert war. Der Schule gelang es, hohe akademische Standards aufrechtzuerhalten, Mädchen und Jungen gleichberechtigte Lernmöglichkeiten zu bieten und das Engagement in der Gemeinde zu stärken. Bemerkenswerte Erfolge – wie die hervorragenden Prüfungsergebnisse der 6. und 8. Klasse, der Anstieg der Schülerzahlen bei den Mädchen und die effektiven Förderprogramme – zeugen vom anhaltenden Engagement der Schule für eine qualitativ hochwertige Bildung.

Gleichzeitig steht die Schule aufgrund steigender Lebenshaltungskosten, Inflation, steigender Preise für Unterrichtsmaterialien und der Notwendigkeit einer an staatliche Standards angepassten Gehaltsskala für Lehrkräfte weiterhin unter erheblichem finanziellem Druck. Die Auswirkungen der lokalen Unsicherheit unterstreichen zudem die Notwendigkeit einer kontinuierlichen psychosozialen Betreuung und einer engen Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert ein anhaltendes Engagement aller Beteiligten sowie verstärkte Unterstützung durch Förderpartner, um die Stabilität und Motivation des Lehrpersonals zu gewährleisten.

Kostenübersicht für das Schuljahr 2024/25



Aufstellung der Kosten im Schuljahr 2024/25	
Gehälter für Lehrpersonen und Angestellte	2.145 685,74 BIRR
Trainings für Lehrpersonen und Instandhaltung der Infrastruktur/Reparaturen	200 059,00 BIRR
Ausgaben für Bürobedarf, Kopien, Papier, Druck	174 273,00 BIRR
Begleitung und Administration	334 036,00 BIRR
	(Kurs: 1 Euro = 123,2 BIRR)
Gesamtkosten	2.854 053,74 BIRR